

Schulprogrammarbeit - Schwerpunkte 2026-27

Verbesserungspotenziale und Veränderungsbedarf	Ziele und Maßnahmen
1. Änderung rechtlicher Vorgaben <i>Kerncurricula Englisch IGS und Religion IGS zum 1.9.2026</i> <i>Erlass Arbeit an der IGS zum 1.8.2026</i> <i>Verordnung für die gymnasiale Oberstufe, vor. gültig ab 01.08 2027</i>	Die schulinternen Pläne werden in den Fachbereichen angepasst. Notwendige und mögliche Anpassungen schulinterner Beschlüsse, die sich aus dem neuen Grundsatzterlass ergeben, werden in den entsprechenden Gremien vorbereitet. Die perspektivische Neuordnung im Sek.II-Bereich aufgrund der geplanten Verordnung für die Gymnasiale Oberstufe wird in den zuständigen Gremien und Arbeitsgruppen vorbereitet.
2. Unterrichtsgestaltung – Weiterentwicklung der Aufgaben- und Prüfungskultur – Selbstregulation und Selbstverantwortung beim Lernen – Sprachbildung	Aufgaben- und Prüfungskultur Die Erprobung vielfältiger alternativer Prüfungsformate wird in den Fachgruppen fortgesetzt und in den Dienstbesprechungen und Konferenzen ausgewertet. Selbstverantwortung beim Lernen Die Weiterentwicklung der Unterrichtskultur mit dem Fokus auf stärker selbstgesteuertem Lernen wird fortgesetzt. Selbstreguliertes Lernen ist in diesem Jahr ein gemeinsamer Fortbildungsschwerpunkt des Kollegiums, eine Ideengruppe Schulentwicklung hospitiert an anderen Schulen. Das FLEX-Konzept wird weiter ausgeschärft, in den Fachgruppen wird an der Unterrichtsgestaltung mit Blick auf die Lernkultur gearbeitet. Möglichkeiten der Erweiterung der Raumgestaltung mit Blick auf flexible Arbeitsplätze und Lernraumgestaltung werden hausintern und auf Antrag beim Schulträger entwickelt, geprüft und umgesetzt. Sprachbildung Die entwickelten Strukturen der Sprachförderung werden gefestigt. Die Sprachstandsdiagnose im gesamten Jahrgang 5 wird erneut durchgeführt und evaluiert.
3. Schule als sicherer Ort	An den Ergebnissen des pädagogischen Tages 2025 wird mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft kontinuierlich weiter gearbeitet, um Schule konsequent als sicheren Ort zu gestalten.
4. Konzepte: – Medienbildung – Ganzttag	Medienbildung Die vereinbarten Bausteine im Bereich Medienkompetenz werden gefestigt und ausgebaut. Die Elefantenrunde erstellt eine Übersicht zu den Schwerpunkten in den einzelnen Jahrgängen. Ein Planungsteam entwickelt Vorgaben für die Nutzung der vom Land zur Verfügung gestellten schulischen Endgeräte. Ganztagsgestaltung Die Mittagsangebote werden durch systematische Einbindung von Schüler:innen der oberen Jahrgänge (Schwerpunkt Sek.II) erweitert.